Dokumentation der Änderungen für Zahnarztsoftware

der procedia GmbH

Version 649a

- Vorbemerkungen
- Bedingungen
- Zeichensatzordner
- Inhaltsverzeichnis für die ersten vier Ebenen
- Beschreibung der Masken mit den Feldern und etwaigen Funktionen
- Tipps, Tricks (in blau herausgestellt und „–>“)
- Warnhinweise (in rot herausgestellt und „(!!!)“)
- Detailänderungen (in grün herausgestellt)

1 Vorbemerkungen apollonia®6

Bei dieser Version handelt es sich um ein Programmupdate. Einige Neuerungen werden Sie nur dann aktivieren können, wenn Sie die entsprechenden Module in unserer Zahnarztsoftware erworben haben.
Es enthält Detailänderungen, die im Punkt 3 und folgenden beschrieben sind. Das Update wird als Aktualisierer bzw. Installationsprogramm geliefert, das Programme, Dateien und Module selbst an die richtigen Orte im System kopiert. Bitte entfernen Sie die alten Programme, die nicht vom Installationsprogramm selbst entfernt werden können. (Das kann bspw. an den defekten Benutzerrechten auf Ihrer Festplatte liegen) Sie erkennen die neuen Programme immer am aktuellen Installationsdatum. Bitte löschen oder ändern Sie keine Dateien, die Sie nicht zum Austausch vorfinden (Module etc.) – diese werden zum weiteren Betrieb in der alten Form gebraucht! Sie dürfen dieses Update nur unter bestimmten Bedingungen betreiben:

1.1 Wichtige Information zur Bildverwaltung!

Alle Praxen, die auf Ihrem Server gleichzeitig einen FTP-Server betreiben (ausgelagerte Bilder oder Röntgenschnittstelle) dürfen DEN SERVER nicht auf das System 10.13 und neuer upgraden! In diesen macOS Systemen hat apple den von Anfang an vorhandenen „ftp Server“ aus dem Leistungskatalog gestrichen! Es muss über eine gesonderte app implementiert werden!

(!!!) Sie können nach dem Update den ftp-Server nicht mehr einschalten und haben keinen Zugriff mehr auf ausgelagerte Bilder (Haben Sie den Ordner „mfsapoX“ auf der Serverplatte?) oder die Schnittstelle zum digitalen Röntgen kann unter Umständen nicht mehr funktionieren. Lösung: Es muss ein externer (vom apollonia® Server unabhängiger) Server eingerichtet werden – Beratung dazu und Hilfe bei der Einrichtung erhalten Sie von unserem Technikservice!

1.2 Sicherung

Durch die Betätigung und Verwendung des Aktualisierers / Installationsprogramms bestätigen Sie, dass wir Sie darauf hingewiesen haben, dass Sie vor jedem Update eine komplette Sicherung des Servers bzw. des Rechners, auf dem unsere Zahnarztsoftware im Einplatzbetrieb läuft, machen sollten. Wenn Sie dies nicht tun, riskieren Sie einen Datenverlust, wenn Sie selbst beim Update Fehler machen oder die Version nicht richtig laufen sollte – wir übernehmen keinerlei Gewähr für diese Fälle! Wenn Ihnen das nicht möglich ist, so fertigen Sie bitte auf jeden Fall eine Sicherungskopie Ihrer vorher genutzten Programmversion und der Daten an (Achtung: es können mehrere Icons für die Daten vorhanden sein, die die Endungen „.4DD“, „.4DIndx“ und „.4Match“ haben. Bitte sichern Sie immer alles, wenn Sie nicht sicher sind, welche Dateien Ihre Praxisdaten enthalten!)

Achtung: Bedenken Sie bitte auch, dass die Kopie auf eine zweite Festplatte im technischen Sinne keine Sicherung darstellt – diese muss auf einem Wechselmedium erfolgen, das während des Betriebes der Anlage komplett entnommen werden und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden kann.

© Procedia GmbH
(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

Wichtig: Wenn nach dem Update etwas nicht richtig laufen sollte, lesen Sie bitte Ihre Sicherung wieder ein und arbeiten Sie mit der alten Version weiter. Benachrichtigen Sie uns in diesem Falle, und melden Sie den Fehler, der dazu geführt hat.

2 Bedingungen

apollonia®6: Die Version läuft nur unter macOS 10.15.7 bzw. bis 15.4 (macOS Sequoia) bei apple - Prozessoren (Sie müssen dazu xMedia 3.0 einsetzen, wenn Sie eine Röntgenschnittstelle betreiben) und unter Windows 10. Beim Einsatz von Sequoia sind noch Anpassungen in den Systemeinstellungen vorzunehmen, die Sie unter
https://www.procedia.de/procedia_support/
finden!

(!!!) Wenn Sie macOS 10.15 oder später einsetzen wollen, so ist die Anpassung der Systemeinstellungen insbesondere im Bereich "Sicherheit" und "Monitore" notwendig, damit ein einwandfreier Betrieb und ein Support von pr0cedia gewährleistet ist. Das kann nicht per Teamviewer geschehen – Sie müssen sich vom pr0cedia Service „blind“ leiten lassen! Sollte der Support nicht möglich sein, so müssen Sie vertragsgemäß die Vorversion wiederherstellen, damit der Support wieder möglich ist.

(!!!) Der Einsatz von macOS Sonoma ist möglich – die Anwender sollten sich jedoch intensiver mit der neuen Umgebung beschäftigen, da sonst der Support erheblich umfangreicher werden kann.

Wenn Sie ein B(ild)V(erwaltungs)S(ysteme) bspw. für das Röntgen unter Windows XP betreiben und diesen Rechner nicht am Internet angeschlossen haben und auch keine externen Medien (Sticks, CD´s usw.) betreiben, dann ist die Gefahr eines Virenbefalls so gering, dass wir uns entschlossen haben, das System mit unserer xMedia 2.0 Schnittstelle weiter zu unterstützen.

(!!!) Für die Programme apollonia® gilt das jedoch nicht!

Bei neu erscheinenden Updates vom Hersteller des Betriebssystems schauen Sie bitte vor der Installation auf unserer Internetseite nach und warten Sie unsere Freigabe ab, die in der Regel wenige Tage später nach umfangreichen Tests erfolgt. Spätestens mit dem nächsten Update lesen Sie hier, welche Version des Betriebssystems getestet und verifiziert worden ist.

Der Betrieb der Zahnarztsoftware setzt den registrierten Besitz der Datenbank 4D V16 voraus. Die jeweils aktuelle Version dieser Datenbank (z.B. 4D V16.5) ist in die Server- und Einplatzprogramme eingebunden und wird bei jedem Update in der für die Zahnarztsoftware aktuellen Ausbaustufe geliefert. Beim Start des Programms kontrolliert die Datenbank Ihre Lizenz auf dem Server oder Einplatzsystem und gibt dann die Arbeit frei. Es gibt einige Bedingungen, die bei dem Update und der Verwendung der Version zu beachten sind. Grundsätzlich ist es von Vorteil, auf einem macOS-Rechner nur einen Benutzer eingerichtet zu haben, der auch Administrator ist. Mehrere Benutzer führen zu vermehrten Wartungsarbeiten, wenn man sich nicht auskennt!

(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

2.1 Internetzugang

Für die Kommunikation mit prOcedia, die TI-Innovationspauschale, den eMail – Service aus apollonia® heraus und für einige Module wird eine funktionierende Internetverbindung benötigt. Sie erklären sich mit dem verschlüsselten Datenaustausch zwischen Ihrem apollonia® und unseren elektronsichen Dienstleistungen einverstanden. Dies umfasst auch Funktionen, in denen wir verschlüsselt Daten von Ihrem apollonia® an procedia übermitteln, um die Weiterentwicklung des Programms zielgerichtet vornehmen zu können. So werden bspw. eventuelle Runtimefehler oder Fehlermeldungen im KIM-System an uns übermittelt, damit wir stets den maximalen Support auf Programmebene für Ihr apollonia® leisten können.

2.2 Installation

Sie sollten sich mit dem Betriebssystem Ihres Rechners so weit auskennen, dass Sie die alten, nicht mehr benötigten Dateien alleine finden und löschen können. Da Sie mit macOS oder Windows arbeiten, sollten Sie sich in der Struktur der Benutzerrechte und Besonderheiten im Umgang damit auskennen, da es zu erheblichen Störungen kommen kann, wenn die Zahnarztsoftware bspw. wegen fehlender Rechte keine temporären Dateien anlegen kann.

(!!!) Es kann sein, dass diese Störungen erst später in Form von Datenfehlern sichtbar werden – deshalb sollten Sie Ihre Rechner nur von erfahrenen Benutzern oder zertifizierten Technikern installieren lassen.

2.3 Bildschirmeinstellungen

Sie müssen eine Bildschirmeinstellung mit mindestens 1920 Pixeln Breite und 1080 Pixeln (im allgemeinen als „full HD“ bezeichnet) Höhe zur Verfügung haben!

(!!!) Bei geringeren Auflösungen laufen einige Funktionen im Programm nicht korrekt oder Anzeigen werden abgeschnitten!

Die Masken erlauben nur dann eine angemessene Übersichtlichkeit, wenn der Bildschirm horizontal mindestens 1920 Punkte darstellen kann. Dies ist auf allen halbwegs aktuellen Systemen möglich. Wenn Sie eine größere Bilddarstellung benötigen, weil Ihr Monitor die Schrift in dieser Auflösung zu klein darstellt, beschaffen Sie sich bitte einen Bildschirm mit größerer Diagonale und stellen Sie dort dann die Auflösung so ein, dass mindestens 1920 Pixel dargestellt werden können. Sie können dadurch die Schrift beliebig vergrößern!

–> Für die sinnvolle Nutzung des Programms ist eine Auflösung von 2560 * 1440 Punkten und größer erforderlich. Schaffen Sie sich einen Bildschirm mit möglichst großer Diagonale an – sonst wird die Darstellung der einzelnen Punkte sehr klein und die Bediener sind beim Lesen auf die Dauer sehr angestrengt!

2.4 Systemupgrades

Ein Upgrade des Systems aus dem apple Store bspw von 10.14 auf 10.15 oder später ohne die notwendigen Vorarbeiten bzw. Zwischenschritte wird zu 95%

© Procedia GmbH
(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

scheitern. Wenn unsere Technik ein System auf den neusten Stand bringt, dann wird das in folgenden Schritten gemacht:

- Laden Sie sämtliche Updates für das laufende System herunter und bringen Sie es somit auf den Stand, den der apple Store für dieses System noch unterstützt.
- Starten Sie alle apps noch einmal, die Sie auf Ihrem Computer genutzt haben. Dazu gehören auch eMail – Programme, iTunes, Bilderprogramme usw.

(!!!) Es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Daten, die auf Ihrem Rechner sind, unter dem neuen Betriebssystem nicht mehr zu öffnen sind!

- Nehmen Sie nun mindestens 2 komplette Datensicherungen per TimeMachine vor – auf 2 unterschiedlichen Medien. Je mehr Sicherungen Sie von dem letzten Stand Ihres Betriebssystems haben, desto besser.

(!!!) Achten Sie bei einem Server darauf, dass Sie für diese Aktion die Optionen der Sicherung so umstellen, dass ausnahmsweise alle Daten gesichert werden – auch die apollonia – Daten! Ausserdem müssen Sie darauf achten, dass alle Programme auf dem laufenden System bei der Sicherung geschlossen sind, damit auch wirklich der letzte Zustand auf der TimeMachine – Sicherung vorhanden ist.

- Nun können Sie mit einer externen Platte das System starten und dann die interne Platte löschen. Durch einen Clonevorgang können Sie dann das System der externen Platte auf die interne Platte kopieren und danach mit der internen Platte wieder starten. Alternativ können Sie die Recovery-Funktion von macOS nutzen, um das gewünschte System neu auf der gelöschten Platte zu installieren.
- Wenn der Vorgang erfolgreich war, dann können Sie mit dem Migrationsassistenten den Benutzer migrieren, der auf der TimeMachine – Sicherung auszuwählen ist.

Für diese Arbeiten benötigen Sie Erfahrung und notwendiges Wissen für die Details – wenn Sie sicher gehen wollen, dann lassen Sie unsere Technik diese Arbeiten machen – diese Anleitung ist keinesfalls als vollständige Dokumentation zu verstehen, die Probleme verhindern kann – es gibt immer Detailentscheidungen, die hier nicht explizit und detailliert aufgeführt werden können.

(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

1 Vorbemerkungen apollonia®6 2
1.1 Wichtige Information zur Bildverwaltung! 2
1.2 Sicherung 2
2 Bedingungen 3
2.1 Internetzugang 4
2.2 Installation 4
2.3 Bildschirmeinstellungen 4
2.4 Systemupgrades 4
3 Änderungen 649a 7
3.1 Abrechnung 7
3.1.1 Module KZBV 7
3.2 Neuentwicklungen 7
3.2.1 apollonia®ZPA 7
3.2.2 Rückrufe direkt aus apollonia® anfordern 7
3.3 Erweiterungen 7
3.3.1 eGK – Einlesungen -> elektronische Ersatzbescheinigung 7
3.3.1.1 Erzeugen des QR-Codes für die Patientenapp 8
3.3.1.2 Eigene Mitteilung: „elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) 10
3.4 Optimierungen 11
3.5 Korrekturen 11

© Procedia GmbH
(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

3 Änderungen 649a

3.1 Abrechnung

3.1.1 Module KZBV

Mit dieser Version wurden die Abrechnungsmodule für alle Abrechnungen ab dem 30.9.26 integriert. Die Anwendung ist ab dem 1.10.26 Vorschrift. Die neuen Module für Abrechnungen ab dem 1.10.26 kommen mit der Version 649a, die wie immer pünktlich zum Quartalswechsel erscheint.

KCH	6.8
KBR	6.3
KFO	7.1
PAR	5.7
ZE	7.7
Sendemodul	3.6
KNR12	5.8
KNR	5.8

!!! Für die Abrechnungen muss das BKV2610 eingelesen und benutzt werden!

3.2 Neuentwicklungen

3.2.1 apollonia®ZPA

apollonia®ZPA dient dazu, ihre Quartalseingaben für die KCH Abrechnung zu prüfen, zu korrigieren und gegebenenfalls auf Leistung hinzuweisen, die nach ihrer Dokumentation noch abgerechnet werden könnten. Nach Ihrer Bearbeitung werden diese Angaben in apollonia® zu ergänzt. Dabei stehen Ihnen zwei Wege zur Verfügung:
Der erste Weg ist die Verwendung der Desktopversion von apollonia®ZPA, die sowohl mit ihrem Server als auch mit ihrem lokalen Arbeitsplatz zusammenarbeiten kann.
Der zweite Weg ist die mobile Variante, mit der sie die Daten auch unterwegs sukzessive bearbeiten können und dann in apollonia® zurückladen.
Mehr dazu finden Sie hier:
https://www.procedia.de/procedia_support/apollonia-kino/module/ZPA/

3.2.2 Rückrufe direkt aus apollonia® anfordern

Mehr dazu finden Sie hier:
https://www.procedia.de/procedia_support/apollonia-kino/Basics/Rueckrufe.htm

3.3 Erweiterungen

3.3.1 eGK – Einlesungen -> elektronische Ersatzbescheinigung

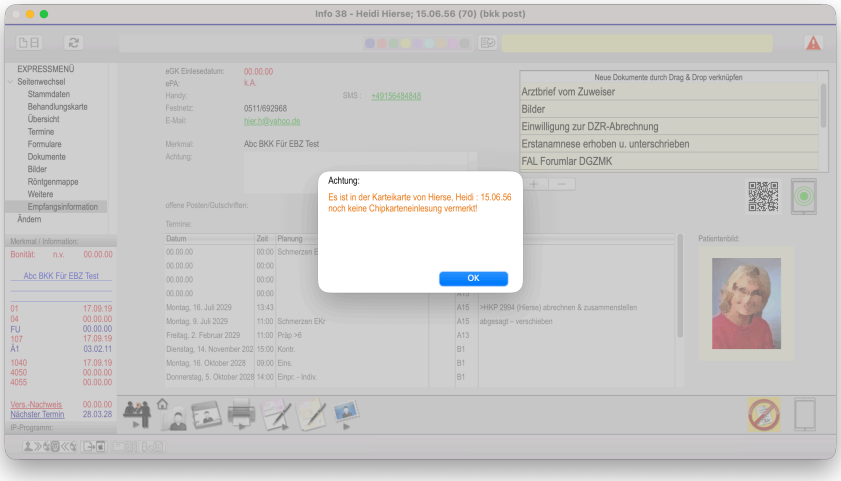
Wenn ein Patient zu Ihnen in die Praxis kommt und die Einlesung der eGK fällig ist, kommt es häufiger vor, dass der Patient entweder seine eGK vergessen hat oder noch nicht in Besitz seiner eGK ist, weil diese von der Krankenkasse noch neu ausgestellt oder bearbeitet wird. In diesem Fällen können Sie eine elektronische Ersatzbescheinigung eEB anfordern, die der Einlesung der eGK

(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

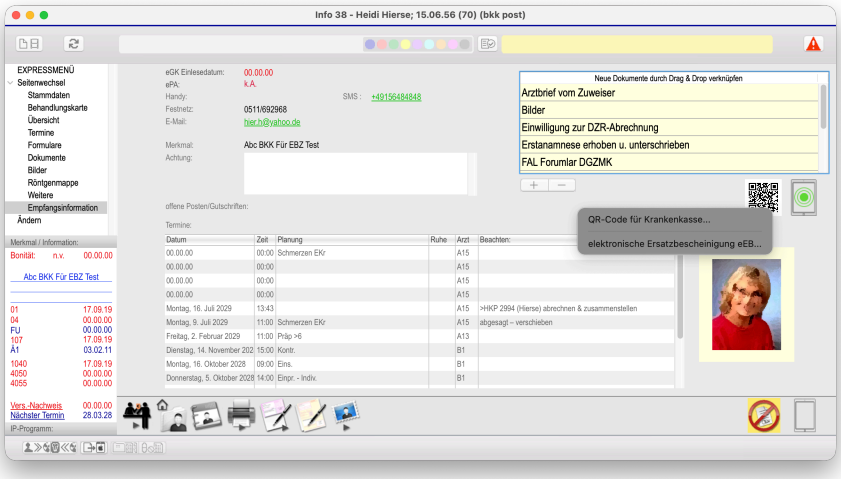
gleichkommt. Dies geschieht entweder durch den Patienten selber, der einen QR-Code aus apollonia® in seine Krankenkassen App einlesen kann, oder sie können selbst, wenn sie die Stammdaten und Versicherungsdaten des Patienten aufgenommen haben, diese Bescheinigung bei der Krankenkasse über das Kim System anfordern.

(!!!) Wenn Sie selbst die Bescheinigung anfordern, ist es zwingend erforderlich, dass der Patient einen Datenschutzerklärung in Ihrer Praxis unterschrieben hat!
Mehr dazu finden Sie hier:
https://www.procedia.de/procedia_support/apollonia-kino/telematik-i/eEB/

3.3.1.1 Erzeugen des QR-Codes für die Patientenapp



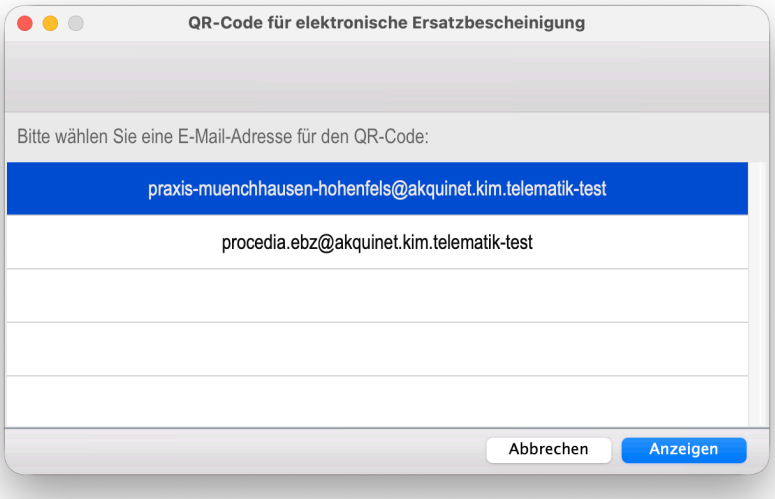
Beim Aufruf der Personenformationen wird geprüft, ob ein entsprechender Versicherungsnachweis vorliegt. Ansonsten erscheint die oben sichtbare Meldung, die darauf hinweist.



Bitte, hier geöffneten vorab Menü können Sie die beiden Alternativen auswählen.

© Procedia GmbH
(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

3.3.1.1.1 QR-Code von der KIM-Adresse für die Patientenapp



Nach Auswahl dieses Menüpunktes sehen Sie ihre funktionierenden KIM-Adressen und wählen bitte die aus, die sie dem Patienten zur Verfügung stellen wollen.



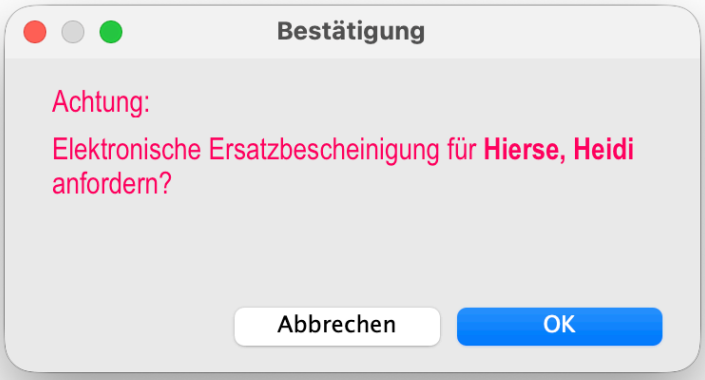
Nach Bestätigung von „anzeigen“ sehen Sie dann den dazugehörigen QR-Code, den Ihr Patient entweder vom Bildschirm abscannen kann oder, den sie alternativ auch ausdrucken können.

(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)



3.3.1.2 Eigene Mitteilung: „elektronische Ersatzbescheinigung (eEB)

Nach Betätigen des Befehls kommt die Abfrage zu den Patientendaten:



© Procedia GmbH
(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)

Danach läuft der Vorgang ab. Es wird eine Nachricht über KIM an die Krankenkasse geschickt und Sie erhalten relativ kurzfristig die Bescheinigung zurück. Diese wird wie eine normale eGK – Einlesung in der Liste der Einlesungen angezeigt und muss ggf. noch abgeglichen werden.

–> Das Verfahren ist natürlich einfacher, als den Patienten zur Karteneinlesung wiederkommen zu lassen!

3.4 Optimierungen

Dieses mal keine.

3.5 Korrekturen

Dieses mal keine.

(Vervielfältigung jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Procedia GmbH)